



**Studentische Hilfskraft mit BA-Abschluss gesucht – im DFG finanzierten Forschungsprojekt „Ökumene als Praxis in der Schule entwickeln. Eine praxeologische Studie zur Implementierung des neuen Schulfachs ‚Christlicher Religionsunterricht‘ in Niedersachsen (ÖkuPraxiS)**

**Ihre Voraussetzungen**

Lehramtsstudium - vorzugsweise mit dem Schulfach Religion, Studium der Erziehungswissenschaft

**Bruttovergütung/Stunde:** 14.59 € (mit BA-Abschluss)

**Beginn:** 01.04.2026

(für mindestens ein Jahr, Verlängerung auf bis zu drei Jahre möglich und erwünscht)

**Zeitlicher Umfang:** nach Absprache mindestens 15 bis zu 30 Stunden mtl. (Präsenzzeiten & flexible Arbeitszeiten)

In dem von Prof. Bernd Schröder (ev. Religionspädagogik) und Prof. Kerstin Rabenstein (Schulpädagogik) gemeinsam geleiteten und im SoSe 2026 startendem Forschungsprojekt sind bis zu zwei Stellen für studentische Hilfskräfte zu besetzen. In dem Forschungsprojekt werden ab Schuljahr 2026/27 ethnografische Beobachtungen an drei Schulen in der Region Göttingen zur Einführung des o.g. Schulfachs durchgeführt sowie Multiplikator:innen bei ihrer Arbeit begleitet. Für 2027 sind zudem Expert:inneninterviews mit schulischen Akteuren in weiteren Regionen in Niedersachsen geplant.

**Ihre Aufgaben**

- Unterstützung bei der Datenaufbereitung und -inventarisierung in Kooperation mit dem Projektstandort Osnabrück
- Mitwirkung an der Datenauswertung mit Hilfe von MAXQDA (z.B. offenes Kodieren)
- Pflege einer Literaturdatenbank
- Sie nehmen an den Projekttreffen und Workshops des Projekts (teilweise auch digital) teil.

**besondere Voraussetzungen**

- Grundkenntnisse in qualitativen Methoden (z.B. M.BW 0.10) und Interesse an einer Qualifizierung im Bereich qualitativer Forschung
- Erfahrungen mit MAXQDA oder Interesse an einer Qualifizierung für den Umgang mit digitalen Tools in der Dateninterpretation
- Grundkenntnisse religiöspädagogischer Diskurse zur Entwicklung des Schulfaches Religion in Niedersachsen und Qualifizierung im Bereich der Schulfachforschung
- sehr sichere Deutschkenntnisse
- Interesse an der Mitarbeit in dem Forschungsprojekt über mehrere Semester ist wünschenswert

**Was wir bieten**

- Sie erhalten Einblicke in ethnografische Forschung und können Erfahrungen in dem Einsatz ethnografischer Forschungsmethoden machen
- Sie erhalten Gelegenheit, sich in das Thema ‚Christlicher Religionsunterricht‘ zu vertiefen
- Sie machen Erfahrungen in einem interdisziplinären Forschungskontext
- Die SHKs werden darin unterstützt, ihre Masterarbeiten zu ausgewählten Themen aus dem Projekt zu schreiben

Bei Interesse Team schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben mit Formulierung Ihrer Motivation für diese Stelle, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse) zusammengefasst in einer PDF-Datei bitte **bis zum 08.02.2026** per E-Mail an: Brigitte Nimz (**bnimz@uni-goettingen.de**). Wenn Sie inhaltliche Fragen zur ausgeschriebenen Stelle haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Prof. Kerstin Rabenstein ([krabens@gwdg.de](mailto:krabens@gwdg.de)).

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Wissenschaft/Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen Schwerbehinderter erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.